

Ausgabe: Mai 2007, Nr. 30 – Jahrgang: 4 – Datum: 03.05.2007

INHALTSÜBERSICHT

- I. Neues aus dem Transfer-21
- II. Nachrichten
- III. Offizielles Dekade-Projekt
- IV. Literatur / Materialien / Links
- V. Wettbewerbe
- VI. Veranstaltungen

I. Neues aus dem Transfer-21

Zusatzmodul „Nachhaltige Schülerfirmen“ im Multiplikatorenprogramm

Im Rahmen des Multiplikatorenprogramms wird vom 7. bis 9. Juni 2007 in Northeim (Niedersachsen) ein Zusatzmodul zum Thema „Nachhaltige Schülerfirmen“ angeboten. Im Mittelpunkt des Moduls stehen die pädagogischen Zielsetzungen und die Bedeutung nachhaltiger Schülerfirmen für die Schulentwicklung sowie Fragen der methodischen und didaktischen Unterrichtsentwicklung. Wesentliche Aspekte nachhaltiger Schülerfirmen wie beispielsweise die Gründungsphase, die Erstellung eines Businessplans, der rechtliche Rahmen, die Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie die Durchführung eines Nachhaltigkeitsaudits oder die Erstellung eines Beratungskonzepts für Schulen und außerschulische Partner werden in dem Zusatzmodul thematisiert. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 185,- Euro sowie die Fahrtkosten müssen von den Teilnehmer/innen getragen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10. Mai 2007 bei Stephanie Pröpsting unter der E-Mail-Adresse proepsting@transfer-21.de an.

Englische Versionen der Orientierungshilfen online

Die Entwürfe der beiden Orientierungshilfen „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Sekundarstufe I – Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote“ und „Qualitätsentwicklung `BNE-Schulen` - Qualitätsfelder, Leitsätze & Kriterien“ sind nun auch in einer englischen Übersetzung auf der Website des Transfer-21 erhältlich. Unter <http://www.transfer-21.de/index.php?p=280> stehen beide Papiere zum kostenlosen Download bereit.

Fortbildungsmodul „Nachhaltiger Konsum“

In Zusammenarbeit mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) wird im Rahmen des Multiplikatorenprogramms vom 10. bis 12. Juni ein Modul zum Thema „Verbraucherbildung und nachhaltiger Konsum“ in Wolfsburg durchgeführt. Themen sind u.a. die Globalisierung des Konsums und die Frage: „Fairtrade, was steckt dahinter?“ Die Teilnehmer/innen setzen sich mit Lebensstilen und nachhaltigem Konsum auseinander und lernen entsprechende Unterrichtsmaterialien kennen. Ein konsumkritischer Stadtrundgang und die Analyse der didaktischen Umsetzung runden die Veranstaltung ab.

Nähere Informationen zur Verbraucherbildung des vzbv erhalten Sie unter <http://www.verbraucherbildung.de>.

DVD „Lernen mit Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Zukunft gestalten, ökonomisch, ökologisch und sozial gerecht, das ist das Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule und im außerschulischen Bereich. Der zentrale Begriff heißt Gestaltungskompetenz, sprich die Fähigkeit, kooperative und partizipative Kompetenzen, vernetztes Denken und Motivation im Schulalltag zu entwickeln. Der Film „Lernen mit Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gibt Antworten und dokumentiert verschiedene Schulprojekte aus sechs Bundesländern: Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Die DVD ist erhältlich unter <http://www.transfer-21.de/index.php?p=272>.

Neue Newsletter-Redaktion

Ab Mai 2007 wird der Newsletter des Transfer-Programms nicht mehr von Diana Grundmann, sondern von Thomas Blum erstellt. Zukünftige Vorschläge für Inhalte des Newsletters sowie Anregungen, Feedback und Kritik richten Sie daher bitte an die E-Mail-Adresse blum@transfer-21.de.

II. Nachrichten

Start der Kampagne „Rettet unsere Erde“

Unter dem Titel „Rettet unsere Erde“ vereinbarten im April die Umweltverbände BUND, WWF und GREENPEACE eine Kooperation mit der Tageszeitung BILD. Ziel dieser Allianz ist es, die Öffentlichkeit verstärkt über die Tragweite des Klimawandels sowie mögliche Lösungen zu informieren. Besonders will sie allerdings die Bevölkerung zum konkreten Handeln auffordern. Die Kooperationspartner wollen den etwa zwölf Millionen BILD-Lesern und den Unterstützern der Umweltorganisationen zeigen, dass jeder Kohlendioxid (CO₂) einsparen und damit einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Mit Hilfe einer bundesweiten Mitmach-Aktion in BILD sollen bis zum Jahresende 3,5 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Das ent-



spricht dem jährlichen Ausstoß eines kleinen Braunkohlekraftwerks. Auch die Kooperationspartner wollen ihren Energieverbrauch weiter reduzieren, um dieses Ziel zu unterstützen. Zum Start der Kampagne werden deutschlandweit etwa 2,5 Millionen Aufkleber verteilt, die den Slogan der Klimaschutz-Kampagne tragen.

<http://www.bund.net>

Beschluss über die gesetzlichen Grundlagen für die zweite Periode des Emissionshandels

Das Bundeskabinett hat auf Vorschlag von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel die gesetzlichen Grundlagen für die zweite Periode des Emissionshandels beschlossen. Nach den neuen Handelsregeln müssen die Energieversorger und Industrieunternehmen ab 2008 ihren Ausstoß von CO₂ wesentlich stärker reduzieren als in der laufenden ersten Periode.

Ausführliche Informationen zum Entwurf sind in einem Hintergrundpapier enthalten, das im Internet unter <http://www.bmu.de/emissionshandel/downloads/doc/39177.php> abgerufen werden kann.

UN-Dekade in Schleswig-Holstein: „Lernen – Gestalten – Wir machen Zukunft“



Nach dem Auftakttreffen im September 2006 in Trappenkamp wurde jetzt der Aktionsplan des Landes Schleswig-Holstein vorgestellt. „Lernen – Gestalten – Wir machen Zukunft“ ist nicht nur das Motto der Dekade im nördlichsten Bundesland, sondern auch der Titel des Aktionsplanes, in dem die Gesamtstrategie der Dekade zur Implementierung der BNE in Schleswig-Holstein aufgeführt ist. Weiterhin wurde eine Internet-Seite

eingerrichtet, auf der Informationen über die Aktivitäten im Bereich BNE in Schleswig-Holstein angeboten werden. Unter <http://www.bne.schleswig-holstein.de> können Akteure ihre Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen selbst der Öffentlichkeit vorstellen. Dort ist ebenfalls der Aktionsplan zum Herunterladen verfügbar.

III. Offizielles Dekade-Projekt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das folgende Projekt:

Erlebniswelt Erneuerbare Energien: powerado

Das Forschungsprojekt „Erlebniswelt Erneuerbare Energien: powerado“ will vor dem Hintergrund des Klimawandels Kindern und Jugendlichen den Zugang zu dem Thema „Erneuerbare Energien“ auf spielerische Weise ermöglichen. Hierzu werden in mehreren Modulen für verschiedene Altersstufen und für



Multiplikatoren verschiedene Materialien entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Die Module reichen von einem Online-Spiel mit Wissensquiz über Materialkisten für unterschiedliche Zielgruppen, praktische Aktionen zum Erleben der Thematik und eine Wanderausstellung bis hin zur Entwicklung von Unterrichtsentwürfen und Ansätzen zur Integration des Bereichs „Erneuerbare Energien“ in die Lehrerbildung.

Das Forschungsprojekt „Erlebniswelt Erneuerbare Energien: powerado“ ist nach der Auszeichnung 2006/2007 nun auch für den Zeitraum 2007/2008 als Dekade-Projekt ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum Projekt „powerado“ finden sich unter <http://www.powerado.de>.

IV. Literatur / Materialien / Links

Neue Broschüre zur Umweltbildung: „Die Welt und das Leben gestalten lernen“

Eine Fundgrube für kreative und erlebnisorientierte Pädagogik vom Kindergarten bis zur Schule und Jugendarbeit ist eine neue Broschüre des saarländischen Umweltministeriums zur Umweltbildung. Über Tipps und Trends, Projekte und Perspektiven, Aktionen und Angebote, Finanzen und Förderung informiert die Broschüre „Die Welt und das Leben gestalten lernen“. Umweltminister Stefan Mörsdorf präsentierte die 56-seitige Information für Erzieher/innen, Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen und Akteure in den Umweltverbänden als kompakte Zusammenfassung der Beiträge saarländischer Einrichtungen zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ auf einer Tagung der saarländischen Umweltbildungseinrichtungen im Ökologischen Schulandheim in Gersheim. Die Veröffentlichung ist gleichzusetzen mit einem Landesaktionsplan zur UN-Dekade.



Die Broschüre kann beim Umweltministerium bestellt werden und ist unter der Adresse <http://www.saarland.de/SID-3E724395-C2BE6FFE/19413.htm> auch online verfügbar.

Die Energiesparkiste – ein kostenloses Angebot des Umweltbundesamtes

Gemeinsam mit der Aktion No-Energy entwickelte das Umweltbundesamt die Energiesparkiste, eine Unterrichtseinheit zum Erkennen und Abschalten von Leerlaufverlusten. Schulen können die „Energiesparkiste“ kostenlos ausleihen. Sie eignet sich vor allem für den Einsatz in der Unter- und Mittelstufe. Mit Strommessgeräten (Energiekostenmonitore), einer Halogenleuchte mit separatem Netzteil sowie einer Steckerleiste mit kabelgeführtem Ein-/Ausschalter können Schülerinnen und Schüler Leerlaufverlusten im Experiment nachspüren. Neben diesen Materialien enthält die Kiste auch Informationen für Lehrerinnen und Lehrer sowie einen Klassensatz der Broschüre „Energiesparen im Haushalt“.



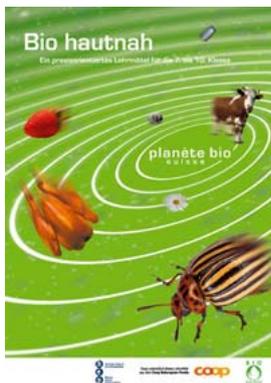
Schulen können die „Energiesparkiste“ kostenlos ausleihen. Sie ist ausschließlich über das Internet unter <http://www.no-e.de> zu bestellen.

Website „Zukunft gewinnt“ des Adolf Grimme Instituts

Die Website „Zukunft gewinnt“ bietet Informationen und Anregungen, wie das Internet für eine moderne und nachhaltige Umweltkommunikation genutzt werden kann. Es werden Hinweise für die journalistische Darstellung im Netz gegeben, technische Fragen erklärt und Vorschläge gemacht, wie gerade Jugendliche für das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu interessieren sind. „Zukunft gewinnt“ ist aus dem gleichnamigen Projekt entstanden, mit dem das Adolf Grimme Institut im Jahr 2002 den "JUP - Future Online Award", den Jugend-Umwelt-Preis des WDR begleitet und unterstützt hat. Das Projekt "Zukunft gewinnt" wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert. Im Mittelpunkt standen beispielhafte Projekte, in denen Jugendliche sich für eine nachhaltige und umweltgerechte Zukunft engagieren und dieses im Internet deutlich machen.

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.zukunft-gewinnt.de>.

Bio hautnah. Ein praxisorientiertes Lehrmittel für die 7. bis 10. Klasse



Das Material „Bio hautnah“ lädt zur Entdeckungsreise auf einen Biohof ein. Hier sollen Einstellung und Verhalten im Umgang mit der Natur positiv beeinflusst, Werte wie ein respektvoller Umgang mit Natur, Mensch und Tier vermittelt, Jugendliche für den Biolandbau und Bioprodukte sensibilisiert sowie Brücken zwischen Produktion und Konsum geschlagen werden. Es gliedert sich in fünf Kapitel, die dem Ablauf einer Produktionsphase folgen. Ausführliche Basistexte leiten jedes Kapitel ein und dienen als Informationen für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler. Die Arbeitsblätter befassen sich mit theoretischen oder praktischen Aspekten des Biolandbaus und lassen verschiedenste Unterrichtsformen zu.

Im Internet unter <http://www.bio-suisse.ch/de/planetebiosuisse/index.php> oder postalisch bei Bio Suisse, 4053 Basel kann das kostenlose Lehrmaterial bestellt werden.

V. Wettbewerbe

Internationaler Klimaschutz-Wettbewerb für Schulen



In Zusammenarbeit mit dem Energieversorger Vattenfall sucht National Geographic nach Lösungsansätzen zur umweltverträglichen Energienutzung, durch die der Klimawandel aufgehalten werden könnte. Unter dem Motto „Combat Climate Change!“ sollen Schüler/innen im Alter von 14 bis 19 Jahren Ideen für ein Projekt zu alternativen Energielösungen entwickeln. Der internationale Wettbewerb findet in Großbritannien, Polen, Dänemark, Schweden, Norwegen und Deutschland statt. Als Preise winken eine Reise nach Washington, Reisen in die Lausitz zum ersten CO₂-freien Pilotkraftwerk auf Braunkohlenbasis sowie Sach- und Geldpreise für Geografie-Projekte der teilnehmenden Schulen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 15. Juni 2007.

Ausführlichere Informationen finden sich unter <http://www.ngceurope.com/combateclimatechange>.

„Mensch und Natur“ – Ein Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement im Naturschutz

In Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zeichnet ZDF.umwelt auch in diesem Jahr ehrenamtliche Naturschützer mit vorbildlichem Engagement aus. Am Wettbewerb „Mensch und Natur“ (muna) können sich Einzelpersonen und Gruppen beteiligen, die in ihrer Freizeit ideenreich für den Naturschutz aktiv sind. Zu den fünf Gewinnern des mittlerweile sechsten Wettbewerbs können aber auch Menschen gehören, die der breiten Öffentlichkeit das Thema Naturschutz mit außergewöhnlichen Aktionen und interessanten Projekten näher bringen. Fast 1.200 muna-Bewerbungen gab es bisher in der Geschichte des Wettbewerbs. Der Startschuss für den Wettbewerb um den mit 25.000 Euro prämierten Preis fällt am Sonntag, den 22. April, um 13.15 Uhr in der Sendung ZDF.umwelt.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Netz auf den Seiten der DBU unter <http://www.dbu.de/muna> sowie auf den Seiten des ZDF unter <http://www.zdf.de>. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2007.

Wettbewerb „Global-Warning“ der BUNDjugend



Unter dem Motto „Der Klimawandel kommt an Eure Schule“ startete im Februar diesen Jahres der bundesweite Wettbewerb „Global-Warning“. Mit der Entwicklung von Ideen, dem Entwurf von Plakaten oder Graffiti und der Konzeption und Durchführung mutiger Aktionen sollen Schüler/innen zeigen, welche Beiträge die Gesellschaft zum Aufhalten des Klimawandels leisten kann. Die Jugendlichen können sich alleine oder in Gruppen bis zum 1. September 2007 gemeinsam engagieren. Der Wettbewerb ist Teil der Multivisions-show „Klima und Energie“ des BUND.

Weitere Informationen zu den Bedingungen des Wettbewerbs finden sich unter <http://www.global-warning.de/>.

VI. Veranstaltungen

Themenreihe „Einstieg in Nachhaltige Entwicklung“

Interessante Aspekte der Nachhaltigkeitsdiskussion werden in diesem Semester in der sechsten Auflage der von der Initiative für Nachhaltige Entwicklung (INE) organisierten Veranstaltungsreihe „Einstieg in Nachhaltige Entwicklung“ aufgenommen und diskutiert. Die Themenvielfalt der Vorträge reicht von nachhaltiger Verkehrspolitik über die Rolle der Medien im Umweltdiskurs bis hin zu der Frage, wie sich Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung vereinen lassen. Sowohl Neueinsteiger als auch Kenner der Thematik erhalten differenzierte Einstiegs- und Vertiefungsmöglichkeiten, um den abstrakten Begriff „Nachhaltigkeit“ mit lebendigen Ideen und konkreten Lösungsansätzen zu verknüpfen. Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden ab dem 8. Mai 2007 immer dienstags ab 18.15 Uhr im Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin in der Universitätsstraße 3b, Raum 205 statt. Der Eintritt ist kostenlos.

initiative für
nachhaltige entwicklung

Informationen zur Initiative für Nachhaltige Entwicklung sowie das vollständige Programm der sechsten Themenreihe „Einstieg in Nachhaltige Entwicklung“ finden sich auf der Homepage der Initiative unter <http://www.nachhaltigkeitsinitiative.de>.

Berufsbegleitende Weiterbildung „Naturerlebnis-Pädagogik“

Ab Mai 2007 können interessierte Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung an der Weiterbildung „Naturerlebnis-Pädagogik“ teilnehmen. Die Veranstaltungsreihe vermittelt das Konzept der Gestaltungskompetenz als oberstes Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie ist als persönliche und berufliche Zusatzqualifikation geeignet und befähigt dazu, selbständig naturerlebnispädagogische Veranstaltungen durchzuführen.

Weitere Informationen zur Weiterbildung finden sich unter <http://www.crenatur.de>.

Zwölfter Umwelt-Kinder-Tag am 14. Juni 2007

Bei dem von der BUNDjugend organisierten bundesweiten Umwelt-Kinder-Tag können Kindergruppen und Schulklassen in diesem Jahr zeigen, dass jede/r etwas gegen den Klimawandel tun kann. Ob mit einem Infostand oder spannenden Experimenten – die Teilnehmer/innen sollen mit ihren Aktionen beweisen, dass ihnen die Umwelt wichtig ist.

Weitere Informationen zum Umwelt-Kinder-Tag finden sich unter <http://www.umweltkindertag.de/index.php>.



Prima Bildungsklima ? – Berufsperspektiven im Klimaschutz

Am Dienstag, den 15. Mai 2007, lädt ClubE, das energie- und klimaschutzpolitische Diskussionsforum für junge Nachwuchskräfte, zur Sondervorführung des aktuellen Medienprojekts Multivision „Energie & Klima“ mit anschließender Podiumsdiskussion ein.

In einer Bilderreise informiert das Medienprojekt des BUND über die Ursachen und Folgen des Klimawandels und skizziert die (Berufs-) Perspektiven einer nachhaltigen Energiepolitik. Das Medienprojekt will Jugendlichen vermitteln, dass sich klimaschutzpolitisches Handeln lohnt und eine nachhaltige Energiewirtschaft vielfältige Berufsperspektiven im Klimaschutz gerade für junge Leute bietet.

In der anschließenden Diskussion kann das Publikum Perspektiven einer zukunftsfähigen Energiepolitik mit Vertreter/innen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung diskutieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen finden sich auf der Website <http://www.berliner-impulse.de>. Die Anmeldefrist geht bis zum 8. Mai 2007.



Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des BLK-Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: info@transfer-21.de.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf unserer [Startseite](#) eintragen.

Herausgeber:

BLK-Programm Transfer-21, Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung

Freie Universität Berlin

Arnimallee 9, 14195 Berlin

Homepage: <http://www.transfer-21.de>

Redaktion: Thomas Blum